

mein

DAS BERLINER STADTMAGAZIN

4

URLAUB
SPEZIAL
SONDER-
SEITEN mit
Reiseideen

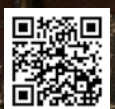
Inga Lindström - Alltagsflucht mit Filmen ...

Kommentar - Krieg gegen die Demokratie

Klaus Lederer - Fest der Lebensfreude!

Gayle Tufts - Willkommen im Team!

Open Mic - The Voice of Berlin



Buchtipps

Diesmal aus der Redaktion

Wenn Liebe Raum und Zeit außer Kraft setzt

Es dauert einige Zeit, bis Anna und Anno ein Paar sind, zwei, die zusammenpassen wie die Kugelmenschen Platons. Schlaglichtartig wird vom Suchen und Finden dieser Liebe im ersten Teil des Romans erzählt: fragmentarisch, romantisch, komisch, pointiert. Als das Schicksal das Paar auseinanderreißt, sucht es sich Wege, um weiterhin das Leben gemeinsam zu führen, das es sich gegenseitig versprochen hat. Eine Liebe, die Raum und Zeit außer Kraft setzt, an die Grenzen des Verstandes führt und gerade deshalb am Ende die unerwartete Möglichkeit eines Anfangs eröffnet. Mit seinem Debütroman hat der Schauspieler Sabin Tambrea viele Leserinnen und Leser völlig ratlos zurückgelassen, andere ob dieser romantisch-verschwurbelten Rästelhaftigkeit restlos begeistert. So auch uns.

Sabin Tambrea: Nachtleben. Atlantik Verlag 2021, 176 Seiten, 20,- €



Ein Winter in Grönland

Drei Freundinnen, allesamt um die 50, reisen nach Grönland, um sich in der kalten und kargen Landschaft der Insel neu zu fokussieren. Die ehrgeizige Uta, deren Mann und Sohn es nicht mehr mit ihr aushielten, die unstete Birgitta, die ein nicht aufgearbeitetes Trauma mit sich herumschleppt, sowie Anna, die es nur schwer mit anderen Menschen aushält und am liebsten mit sich und der Natur allein ist. Wird ihre Freundschaft den eisigen, dunklen Winter überstehen und der Trip ins ewige

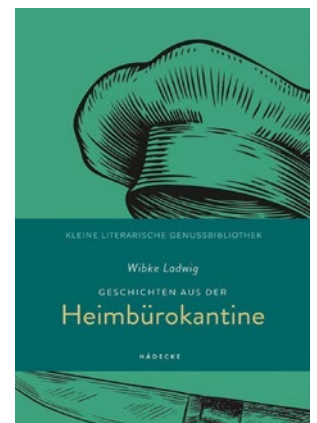


Eis therapeutische Wirkung zeigen? Beate Hummels Debütroman besticht durch seine psychologisch komplexen Charaktere, atemberaubende Schilderungen der gewaltigen, zerstörerischen Natur Grönlands sowie der fundierten Kenntnis der dortigen Gesellschaft, die mit viel Mut den Übergang zur Selbstverwaltung erkämpft hat und versucht, aufbauend auf ihren Traditionen einen modernen Staat zu schaffen.

Beate Hummel: Bis die Sonne wiederkommt. Querverlag 2021, 280 Seiten, 18,- €

Kulinarische Liebeserklärungen

In den ungewissen Zeiten der Pandemie strukturierte das regelmäßige und bewusste Kochen Wibke Ladwigs Alltag auf tröstende und beruhigende Weise. In ihren einstündigen Mittagspausen beschäftigte sie sich intensiv mit dem, was sie zubereitete und aß: Sie kaufte weitestgehend saisonale und regionale Produkte, fand alte Tomatensorten und neue Kartoffeln, huldigte Rosenkohl und Kopfsalat, begann ihre Gerichte mit Marmelade zu verfeinern und entdeckte auf dem Wochenmarkt den Geschmack ihrer Kindheit. Ihre Erlebnisse und Erinnerungen rund ums Essen und Trinken hat sie in kurzen, aber durchweg gehaltvollen und amüsanten Essays niedergeschrieben: Kleine Bonmots, die von der Sinnlichkeit des Kochens erzählen und nebenbei über faire Lebensmittelproduktion und nachhaltiges Einkaufen informieren. In Leinen gebunden, mit goldgelbem Lesebändchen, cremefarbenem Papier, blauen Buchstaben und roten Illustrationen ist der Band aus der Kleinen literarischen Genussbibliothek des Hädecke Verlags rundum ein geschmackvolles Vergnügen.



Wibke Ladwig: Geschichten aus der Heimbürokantine. Hädecke Verlag 2021, 128 Seiten, 18,- €